



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM
DER MINISTER

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 24 43 • 70020 Stuttgart

Datum 07.01.2013

Durchwahl 0711 231-3114

Aktenzeichen 1-0301.1/89

(Bitte bei Antwort angeben)

Initiativgruppe "40 Jahre Radikalenerlass"
Herrn Klaus Lipps
Pariser Ring 39
76532 Baden-Baden

 Ihr Schreiben vom 21.11.2012

Sehr geehrter Herr Lipps,

vielen Dank für Ihre Zuschrift im Rahmen eines offenen Briefs an alle Abgeordneten des Landtags von Baden-Württemberg. Sie bitten um Unterstützung bei der Initiative für einen entsprechenden Beschluss des Landtags von Baden-Württemberg zum sogenannten „Radikalenerlass“, der unter anderem die Landesregierung bitten soll, in geeigneter Weise einen Weg zur Aufarbeitung, Rehabilitation und Entschädigung zu suchen.

Wie uns bekannt ist, haben Sie sich mit der in Ihrem Schreiben geschilderten Thematik bereits an Herrn Ministerpräsident Kretschmann gewandt. Herr Ministerpräsident hat Sie inzwischen wissen lassen, dass die Landesregierung den 40. Jahrestag des sogenannten „Radikalenerlasses“ zum Anlass nehmen möchte, die Vorgehensweise und den Umgang mit den damaligen Regelungen zur Prüfung der Verfassungstreue von Beamtinnen und Beamten in Baden-Württemberg, und dabei auch die bis 1991 gängige Praxis, anhand der sogenannten Regelanfrage jede Bewerberin und jeden Bewerber durch das Landesamt für Verfassungsschutz überprüfen zu lassen, wissenschaftlich aufzuarbeiten. Derzeit werde - unter Einbeziehung der Erfahrungen unmittelbar Betroffener - geprüft, in welchem Format dies möglich sei.

Ich bin ebenfalls der Auffassung, dass dies ein geeigneter Weg wäre, dieses sensible Thema aufzuarbeiten und hoffe, dass damit auch Ihrem Anliegen entsprochen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Gall MdL